

Klaus-G. Loest

Die Videokassette - ein neues Medium etabliert sich

Videotheken
aus bibliothekarischer Perspektive

1984

Otto Harrassowitz

Wiesbaden

INHALT

Vorwort	XI
Einleitung	1
I. Das Medium	
1. Zur spezifischen Position der Videokassette im Mediensystem	5
1.1 Begriff/ Geschichte	5
1.2 Der heutige Entwicklungsstand	8
1.2.1 Systeme, technische Ausstattung und Qualität	8
1.2.2 Reichweite /Nutzungsintensität/ Sehzeiten	11
1.2.3 Drei Hypothesen zu den Bedingungen der massenhaften Verbreitung von Video.	16
1.2.4 Potentielle und faktische Einsatzbereiche	18
1.3 Aspekte einer theoretischen Ortsbestimmung im Mediensystem	20
1.3.1 Ist die Videokassette ein Massenmedium?	20
1.3.2 Verwandte Medien	22
1.3.3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Buch und Videokassette	23
1.4 Der aktuelle Kassettenmarkt	28
1.4.1 Wer? Die Produzenten und Distributoren	28
1.4.2 Was? Die Themen.	31
1.4.3 Wem? Die Konsumenten.	37
1.5 Die Dienstleistungen und Informationsmittel	39
1.5.1 Video-Publikumszeitschriften	39
1.5.2 Videographien	40
1.5.3 Das Deutsche Video-Institut	41
1.5.4 Der Bundesverband Video.	41
2. Zur Wirkung der Videokassette auf Print-Medien, Fernsehen und Kino	43

3. Zur Kritik am Medium Video.	47
1. Sozialbeziehungen / Passivität.....	48
2. Wirklichkeitsverlust / Ängstlichkeit / Unzufriedenheit	50
3. Phantasie / Kreativität	52
4. Brutalität/Pornographie.	53
5. UnbewußteFixierung.	55
6. Kulturelle und politische Nivellierung.	56
II. Die Vermietung	
1. Die Videothek als neues Phänomen des Medienmarktes.	61
1.1 Quantitative Darstellung im Vergleich zu Öffentlichen Bibliotheken	61
1.2 Drei Hypothesen zu den Bedingungen der massenhaften Verbreitung von Videotheken.	66
1.3 DerBetrieb.	68
1.3.1 Die Inhaber.	68
1.3.2 Die Geschäftsräume.	69
1.3.3 Der Geschäftsablauf.	70
1.3.3.1 Erwerbung.	70
1.3.3.2 Erschließung.	72
1.3.3.3 Vermittlung.	72
1.3.3.4 Mietkonditionen und Preise.	74
1.3.4 Der Medienbestand: Systeme und Genre.	75
1.3.5 Die Benutzer: Personenmerkmale und Ausleihverhalten . . .	78
1.3.6 Rechtsprobleme: Vermiet-und Aufführungsrechte.	80
1.4 Innovationen für Öffentliche Bibliotheken?.	83
1.5 Die Zukunftsperspektiven der Videotheken.	84
2. Die Videotheken als Fortsetzung der Leihbücherei mit anderen Mitteln-historische Einordnung.	87
3. Videotheken als Abteilungen Öffentlicher Bibliotheken.	91
3.1 Erfahrungen und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland bis 1983.	91
3.2 Erfahrungen und Entwicklungen in Schweden, USA und Großbritannien.	92

Inhalt

IX

3.3 Startjahr 1984.	98
3.4 Das Video-Projekt des Deutschen Bibliotheksinstitutes.	102
Abkürzungsverzeichnis.	107
Literaturverzeichnis.	109